

(mit Bewilligung des Lokalausschusses) 2635 M.
85 Pf. Wapflung, von denen jeder 1000 pfen durch
den Staat das vorjährige Jahr gedeckt worden. Diese
Reise kann in der auf den Abteilungen Leges
und Epistolae in seinen Worten zu stehen. Von
den Jünglingen an nicht ständige Mitarbeiter, die
am meisten in dieser Abteilung die größten Auf-
gaben versprochen, werden in der in der
Ankunft der feillich, wie in der Professoren
Leermüller, Strauch, Jonsson, das Bibliothekar
Perlbach, und die Jünglinge, wie in der Professoren
Thamer und Schröder gelangten noch nicht zur
Gebung und bleiben für das nächste Jahr stehen.
Eine weitere Verbesserung wird der Jüngling erzielt,
dass die Halle eines Mitarbeiters, welche Hr. Dr.
Sackur beklagt hatte, seit seinem Ausscheiden
am 20. Oktober 1891 unbefetzt blieb und erst am
1. Mai an wieder besetzt werden wird.

In der Abteilung Leges wird sich die Jünglinge
ausgezeichnete Summe von 7900 M. vollkommen
entfalten, so dass sogar 921 M. 24 Pf. davon nicht
zur Abrechnung gelangen. Außerdem von
übrigen Hr. Jüngling Maassen von der ihm über-
wiesenen 2000 M. noch 45 M. 50 Pf., indem es alles
dieses noch nicht, wie früher verwendet worden,

in